Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 53. Dienstag, den 2. Juli 1895. Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **25. Juni 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: **Brauneiß, Rißaweg, Dr. Daum, Schneiderhan, Gräf, Strobach, Dr. Kupka, Dr. Vogler, Müller, Wessely, Dr. Nechansky, Witzelsberger, Purscht, Wurm.**

Beurlaubt: Beirath **Stiaßny.**
Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

Referate:

1. (5231.) Umgestaltung der Räumlichkeiten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer anlässlich der Erneuerung des Mietvertrages mit der Börsekammer.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Von der Umgestaltung der von der Handels- und Gewerbekammer für ihre Amtszwecke im Börsegebäude gemieteten Räumlichkeiten wird Umgang genommen.

2. Die Handels- und Gewerbekammer wird ermächtigt, zum Zwecke der Erweiterung ihrer gegenwärtigen Localitäten, im Mezzanin des Börsegebäudes gelegene Localitäten zu mieten.

3. Bezüglich der von der Handels- und Gewerbekammer benützten Localitäten ist mit der Börsekammer vom 1. November 1895 auf die Dauer von fünf Jahren ein neuer Mietvertrag abzuschließen.

4. Die Gemeinde Wien erklärt sich bereit, für die Zeit vom 1. November 1895 bis Mai 1896 den von der k. k. Börsekammer für die jetzt schon seitens der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer benützten Localitäten angeforderten Mietzins in dem erhöhten Betrage von 8000 fl. sammt 16¼ Percent Nebengebüren, vom 1. Mai 1896 aber, wo die Handels- und Gewerbekammer in den Gebrauch der neuen Localitäten im Mezzanin kommen würde, den auf 10.000 fl. erhöhten Pauschalzins zu bezahlen.

Die Kosten der Adaptierung und Einrichtung der neuzugemieteten Localitäten werden seitens der Gemeinde nicht übernommen.

5. Zur Bedeckung des Mietzinsmehrerfordernisses für die Zeit vom 1. November 1895 bis 1. Mai 1896 wird zur Ausgabs-Rubrik LII 3 ein Zuschusscredit von 1157 fl. 50 kr. bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

2. (4621.) Ankauf des Hauses X. Bezirk, Quellengasse 52, für Schulbauzwecke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Ankauf der Realität X. Bezirk, Quellengasse 52, um den Betrag von 56.000 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages.

2. Von der Projectskizze A ist bloß der Hofquer- und der Turnsaaltract, dieser aber vorläufig nur im Parterre mit einem Kostenaufwande von circa 116.000 fl. mit den vom Magistrate beantragten Abänderungen zu genehmigen. Ebenso werden die auf die Durchführung des Baues bezüglichen Magistrats-Anträge genehmigt.

Der für das heurige Jahr erforderliche Betrag von 78.700 fl. ist auf den Reservefond zu verweisen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (5111.) Besetzung von Schuldienerstellen.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zu Schuldienern I. Bezugsclasse werden befördert die Schuldiener II. Bezugsclasse:

Pargfrieder Georg, Pollak Christian, Joksch Josef, Rieder Johann, Thallinger recte Graf Leopold, Janak

Egidius, Nemcansky Martin, Sauer Anton, Friedl Rudolf, Stahl Bernhard, Höberth Ludwig, Enengl Florian, Holeček Josef.

Zu Schuldienern II. Bezugsclasse werden befördert die Schuldiener III. Bezugsclasse:

Plefka Wenzel, Schink Karl, Großer Anton, Hitzenhammer Ferdinand, Sauerwein Anton, Lichtneger Anton, Keilholz Rudolf. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (2095.) Ansuchen des Alfred Riehl puncto Durchführung eines Straßenzuges vom Stephansplatze zum Donaucanale (Avenue Stephansplatz — Praterstern).

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Magistrate ist zu eröffnen, dass es mit Rücksicht auf das negative Ergebnis der bisherigen vom gewesenen Stadtrathe mit Beschluss vom 26. März 1895, Z. 2095, angeordneten Verhandlungen mit dem Projectanten und den von ihm namhaft zu machenden Finanzkräften hinsichtlich der Detailbestimmungen der Baulinien, der erforderlichen Kosten und der nöthigen Garantien für die gänzliche Durchführung des Projectes nicht mehr zulässig erscheint, mit der Bestimmung der Baulinien für die im Bereiche des geplanten Straßenzuges liegenden Gebietstheile noch länger zuzuwarten. Es sind daher diese Amtshandlungen ohne Rücksicht auf das obige Regulierungsproject vorzunehmen.

Die definitive Entscheidung über das Einschreiten des Alfred Riehl bleibt — falls dasselbe bis dahin noch aufrecht erhalten wird — dem neuconstituierten Gemeinderathe vorbehalten.

5. (127, 128, 454, 1613, 1653, 1654, 3729, 6343 ex 1894.) Projecte für elektrische Bahnlinien im Wiener Gemeindegebiete:

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des nachstehenden Programmes für die Herstellung eines Bahnnetzes mit elektrischem Betriebe im Gemeindegebiete von Wien:

I. Die Gemeinde Wien beabsichtigt die Ausführung eines Bahnnetzes mit elektrischem Betriebe in Wien und wird die Concession für den Bau und Betrieb dieser Bahnen im gesammten Gemeindegebiete von Wien selbst erwerben.

II. Zur Erlangung von geeigneten Projecten im Zusammenhange mit Offerten für den Bau und Betrieb dieser Bahnen wird ein allgemeiner Concurs ausgeschrieben.

III. Für diese Concursausschreibung haben folgende Grundsätze zu gelten:

1. Der directe Verkehr ist aus dem Innern des I. Bezirkes bis in die entfernten Stadtbezirke und Sommerfrischen zu ermöglichen.

Hiebei ist darauf Rücksicht zu nehmen, dass die neuen Bahnlinien möglichst nahe an entsprechenden, wichtigen Stationen der Stadtbahnlinie (Donaucanal-, Wienfluss-, Gürtel-, Vororte- und Donaustadtlinie) gelegt werden und dass dieselben auch zu den Bahnhöfen der Hauptbahnen führen.

Um dies zu erreichen und um den Verkehr nach jeder Richtung zu erleichtern, sind Radiallinien und Kreislinien anzulegen.

2. Der I. Bezirk ist entweder von zwei sich schneidenden Linien zu durchqueren, oder mit geschlossenen oder offenen Ringen zu durchfahren.

3. Unter Berücksichtigung der im Absatz 1 enthaltenen Grundsätze ist insbesondere auf eine Linienführung

a) in den Prater und die Donaustadt (ehemalige Donauregulierungsgründe) und in das am linken Donauufer gelegene Gemeindegebiet im II. Bezirke,

b) nach dem Central-Friedhofe mit eventueller Fortsetzung nach dem ehemaligen Vororte Kaiser-Ebersdorf im XI. Bezirke,

c) durch den X. Bezirk, ferner in den ehemaligen Vororten, u. zw.:

d) nach Penzing mit der Fortsetzung nach Hütteldorf (XIII. Bezirk),

e) durch Ottakring (XVI. Bezirk),

f) nach Dornbach und Neuwaldegg (XVII. Bezirk),

g) nach Gersthof und Pötzleinsdorf (XVIII. Bezirk),

h) nach Neustift und Salmannsdorf (XVIII. Bezirk),

i) nach Sievering und Grinzing (XIX. Bezirk),

k) nach Heiligenstadt und Nussdorf (XIX. Bezirk), Bedacht zu nehmen.

4. Die Bahnlinien sind in dem von der Ringstraße beziehungsweise dem Franz Josefsquai umschlossenen Gebiete der Inneren Stadt, sowie in den besonders verkehrsreichen Straßen der anderen Bezirke unterirdisch (eventuell als Hochbahnen), in den übrigen Theilen der Bezirke im Straßenplanum mit unterirdischer oder oberirdischer Stromzuführung und Stromleitung, eventuell unter Anwendung von Accumulatoren zu projectieren.

5. Über die Wahl der Spurweite, der Krümmungs-Radien und der Gefällsverhältnisse haben die Projectanten Vorschläge zu erstatten; ebenso über die Art der Anlage der Stationen und über die Wagentypen. Normale Spurweite wird vorgezogen.

6. Die Ausführung kann in mehreren Bauperioden geschehen und hat der Projectant diesfalls Anträge zu stellen.

7. Der Verkehr ist im ganzen Stadtgebiete als ein einheitlicher zu gestalten, mit einem im Offerte anzugebenden, unter bestimmten Voraussetzungen regulierbaren Tarifsatze.

8. Der Projectant, resp. Offerent hat in seinem Offerte anzugeben, unter welchen Bedingungen er den Bau des Bahnnetzes mit elektrischem Betriebe für Rechnung der Gemeinde Wien zu übernehmen bereit ist, insbesondere in welcher Weise seine Entschädigung für Bauherstellungen und Betriebseinrichtungen zu erfolgen hat, sei es im Wege von Barzahlungen, sei es im Wege der Betriebsführung auf Grund eines mit der Gemeinde Wien abzuschließenden Vertrages, oder auf welche andere Art.

9. Der Offerent hat die Art und Höhe der zu bietenden Sicherstellung anzugeben.

IV. Die Gemeinde wird die eingereichten Projecte und Offerten prüfen und mit den Einreichern der zur Durchführung geeignet befundenen Projecte und Offerten behufs Festsetzung eines Vertrages in weitere Verhandlung treten.

V. Der Magistrat wird beauftragt, auf Grund dieser Beschlüsse die Offertausschreibung unter Anberaumung einer Frist von vier Monaten, deren Ende mit dem Kalendertage zu bestimmen ist, baldmöglichst zu veranlassen und für die Publication im In- und Auslande Sorge zu tragen.

Die amtlichen Aufzeichnungen über die in Betracht kommenden Baulinienbestimmungen, Niveauverhältnisse, unterirdischen Objecte und dergl. können gleichwie die eventuell zu berücksichtigenden Verträge über die Straßenbenützung beim Magistrate eingesehen werden.

Sämmtliche Parteien, die bisher Projecte eingereicht haben, sowie jene, die um eine besondere Verständigung angesucht haben, sind von diesen Beschlüssen, erstere unter Rückschluss der eingereichten Projecte, speciell in Kenntnis zu setzen.

(Bis auf unwesentliche Abänderungen conform den Beschlüssen des gewesenen Stadtrathes vom 6. Februar und 17. April 1895.)

6. (4933.) „Bund deutscher Radfahrer Österreichs" um Gewährung eines Ehrenpreises zum Radwettfahren am 29. und 30. Juni 1895.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gewährung eines Unterstützungsbeitrages von 100 fl. zur Anschaffung eines „Ehrenpreises der Stadt Wien" und Verweisung der Auslage auf den Reservefond. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

7. (5017.) Fachliche Fortbildungsschule der Wiener Drechsler-Genossenschaft um Überlassung eines Lehrzimmers an der Knaben-Bürgerschule XVI., Grundsteingasse 65, zum Zwecke einer Lehrwerkstätte, eventuell um Gewährung einer Subvention von 300 fl. für ein in einem Nachbarhause zu mietendes Werkstättenlocale.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gewährung einer Subvention von 300 fl. zu dem angesuchten Zwecke für das Schuljahr 1895/96; vor Ablauf dieser Zeit ist zu berichten, ob ein entsprechendes Locale an einer Schule ausfindig gemacht werden konnte; im entgegengesetzten Falle ist um Erneuerung der Subvention anzusuchen.

8. (4506.) Ausbleiben des Bezirksausschusses Franz Oeser von der Bezirksvorsteherwahl im V. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das Ausbleiben wird für gerechtfertigt erkannt.

9. (4998.) Wahl des Vorsteher-Stellvertreters im XIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem vom Vorsteher des XIII. Bezirkes beobachteten Vorgange wird nachträglich zugestimmt und die Wahl des Karl Drechsler, Fabrikanten, XIII., Auhofstraße 66, zum Bezirksvorsteher-Stellvertreter im XIII. Bezirke genehmigend zur Kenntnis genommen.

10. (2583.) Vergleichs-Antrag des Dr. Rudolf Blitzfeld noe. Eugenie Drasche in Brünn in Angelegenheit der Alois Drasche'schen Armenstiftung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Annahme des Vergleichs-Antrages nach dem Antrage der Rechtssection des Brünner Gemeinderathes mit der Bedingung, dass die beim k. k. Verwaltungsgerichtshofe anhängige Beschwerde zurückzuziehen ist. Unter einem wäre zu dem an die k. k. mährisch-schlesische Finanzprocuratur zu richtenden Ansuchen um Veräußerung sämmtlicher nicht pupillarsicherer Wertpapiere die Zustimmung zu ertheilen und wäre der Bürgermeister von Brünn zu ermächtigen, wegen Abschluss des Vergleiches auf dieser Basis nach vorher erwirkter stiftungsbehördlicher Genehmigung das Erforderliche zu veranlassen.

11. Heinrich Fischer, Realitätenbesitzer, II., Große Mohrengasse 14, um Risalit- und Lesenenanlage beim Neubaue IV., Schleifmühlgasse Or.-Nr. 17.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses. Der zur Risalit- und Lesenenanlage erforderliche Grund per 1·80 m² ist um den dem Ankaufspreise des Sackgäßchens entsprechenden Betrag (110 fl. per Quadratmeter), somit um 198 fl. einzulösen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

12. (5198.) Victor Peschl um Risalitgenehmigung für den Neubau VI., Gumpendorferstraße 12 und 14.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses. Der zur Risalitanlage (von 6·90 m, beziehungsweise 6·45 m Länge mit einem Vorsprunge von je 0·15 m über die Baulinie) erforderliche Straßengrund von 2 m² wird gegen dem überlassen, dass derselbe bei der Schadloshaltung für den von der Realität zur Straße abzutretenden Grund in dreifachem Ausmaße in Abzug gebracht wird.

13. (5096.) Bruchsteinunternehmung Djörup & Comp. um käufliche Überlassung der städtischen Steinriegelparcelle 886 in Grinzing per 903 m².

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Überlassung um den Preis von 50 kr. per Quadratmeter und unter den im Bezirksamts-Antrage enthaltenen Bedingungen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (5076.) Anweisung der Witwenpension für die Rechnungs-officials-Witwe Anna Pellini.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Anweisung der normalen Witwenpension im Jahresbetrage von 600 fl. vom 1. Mai 1895 an unter gleichzeitiger Einstellung der Activitätsbezüge des verstorbenen Gatten und Bewilligung einer Gnadengabe von jährlich 60 fl. auf drei Jahre unter der üblichen Bedingung für ihre Tochter Hippolita.

15. (5112.) Besetzungen im Status des städtischen Executionsamtes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es werden ernannt:

a) zu Officialen 2. Kategorie der X. Rangclasse: Nawratil Johann, Mayer Johann;

b) zu provisorischen Accessisten in der XI. Rangclasse unter gleichzeitiger Ertheilung der Altersnachsicht: Grimm Richard, Wöber Heinrich, Kosarz Friedrich, Eltner Emil. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (4375.) Vertheilung der Sequestrationsgebüren pro 1894 an die mit diesem Geschäfte betrauten Beamten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Vertheilung wird im Sinne des Magistrats-Antrages genehmigt.

(Schluss der Sitzung.)

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **26. Juni 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Dr. Kupka, Müller, Dr. Nechansky, Purscht, Rißawg, Schneiderhan, Strobach, Dr. Vogler, Wessely, Witzelsberger.

Beurlaubt: Beirath Stiaßny.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Bibl.

Referate:

1. (5087.) Weiterverpachtung der Restaurations-Localitäten im städtischen Donaustrombade nächst der Kronprinz Rudolfsbrücke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ausschreibung der Offertverhandlung unter der Annahme, dass die Beistellung des Inventars, wie bisher, von Seite des Pächters erfolgt. In die Verpachtung soll der vor dem Badegebäude gelegene 655 m^2 große, der Donauregulierungs-Commission gehörige und von dieser gegen einen jährlichen Pachtzins von 128 fl. 66 kr. und gegen einjährige Kündigung auf unbestimmte Zeit zu pachtende Platz einbezogen werden.

2. (2992 ex 1894.) Johanna Kohn, Arztenswitwe, um Zuerkennung einer Pension.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Abweisung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

3. (10107 und 10144 ex 1894.) Aufnahme von zwei neuen auswärtigen Wärtern und zwei neuen auswärtigen Wärterinnen anlässlich der Errichtung von zwei Irrenzimmern in der Wiener Versorgungsanstalt.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Aufnahme von zwei neuen auswärtigen Wärterinnen mit dem Monatslohne von je 24 fl. und von zwei neuen auswärtigen Wärtern mit dem Monatslohne von 30 fl. und unter einem die Erhöhung des Monatslohnes der bisherigen drei Wärter von 25 fl. auf 30 fl. zu genehmigen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (5184.) Besetzung von vier erledigten Aufseherstellen im städtischen Asyl- und Werkhause.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die erledigten Stellen werden dem Franz Netuschil, Johann Gerersdorfer, Franz Lohmer und August Angl verliehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (4424.) Persolvierung der Mautner v. Markhof-Stiftung für einen verarmten Gewerbetreibenden pro 1895.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Stiftungsinteressen pro 1895 im Betrage von 310 fl. dem im XIX. Bezirke, Nusswaldgasse 30 wohnhaften Ziegeldeckermeister Matthias Diemer zu verleihen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (5291.) Recurs der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft in Wien gegen den Magistratsauftrag vom 30. Juni 1894, Z. 17903, puncto Beschaffung von gesundem Trinkwasser auf dem Ziegelwerke Wienerberg an der Triesterstraße im X. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Abweisung nach dem Bezirksamts-Antrage.

7. (5160.) Baulinien-Anträge, betreffend die Fasszieher- und Spittelberggasse, VII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zurückweisung an den Magistrat zur Abänderung der bauämtlichen Skizze III. Die Verlängerung der Spittelberggasse soll unter Aufrechthaltung des einheitlichen Zuges derselben gegen die Kirchberggasse zu in der Weise abschwenken, dass die Endpunkte D und F nach rechts (im Plane) verrückt werden und dafür eine Vorschiebung des Punktes E' erfolgt, um den Anschluss an die bestehenden Grundgrenzen thunlichst zu ermöglichen.

8. (5169.) Niveauänderungen bezüglich der Hohenberg-(früher Gloriette-)gasse und den Theil von Meidling zwischen dieser Straße, der Aichholz-, Ratschky- und Moldauergasse im XII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung der vom Magistrate beantragten Niveauänderungen.

9. (5307.) Aufnahme von zehn Diurnisten für das städtische Expedit.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Magistratsdirection wird ermächtigt, für das Expedit zehn Diurnisten mit dem Taggelde von 1 fl. 30 kr. vom 1. Juli 1895 an aufzunehmen. Zur Rubrik III 10 wird ein Zuschusscredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. (Conform dem Antrage der Magistratsdirection.)

10. (5159.) Ludwig Schwarz um Verlängerung der Hofstallgasse bis zur Karl Ludwigstraße im XVIII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es wird die Baulinie für die Fortsetzung der Hofstallgasse zwischen der Cottage- und der Karl Ludwigstraße mit 13·28 m Straßenbreite nach den Linien a b und c d des vorgelegten Planes bestimmt und von der Durchführung der projectierten Verbindungsstraße zwischen der Gentz- und Haizingergasse abgesehen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

11. (5199.) Vorstellung, eventuell Recurs des Julius Frankl gegen die Stadtraths-Beschlüsse vom 19. April 1895, Z. 9427, beziehungsweise vom 8. August 1894, Z. 6190, puncto Bauverbot bezüglich der Baustelle I der abgetheilten Realitäten Einl.-Z. 6 und 2234 im X. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die Vorstellung wird abgewiesen und wird der Recurs mit dem Antrage auf Abweisung wegen verspäteter Einbringung der Baudeputation vorgelegt.

12. (4844.) Barbara Klopsch, Wasserleitungsaufseherswitwe, um Fortbezug der Gnadengabe und des Erziehungsbeitrages.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Bittstellerin den Fortbezug der Gnadengabe von jährlich 100 fl. und des Erziehungsbeitrages von jährlich 36 fl. für die Tochter Henriette, geboren am 7. Jänner 1885, vom 1. September 1895 an auf die Dauer von drei Jahren, eventuell bis zu einer früheren anderweitigen Versorgung zu bewilligen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. (3707.) Ignaz Rink, Titular-Kanzleidirections-Adjunct, um Pensionierung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Versetzung in den bleibenden Ruhestand über Ansuchen und Bemessung des Ruhegehaltes nach der X. Rangclasse unter Zuerkennung einer Personalzulage von 150 fl. jährlich.

14. (4843.) Josefa Leitner, städtische Officialswitwe, um Anweisung der Witwenpension und einer Gnadengabe für ihre Tochter Leopoldine.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: 1. Anweisung der normalmäßigen Witwenpension per 500 fl.

2. Bewilligung einer Gnadengabe von jährlich 60 fl. für die am 11. October 1866 geborene Tochter Leopoldine auf drei Jahre, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (4845.) Amalie Hein, Gattin des gewesenen Steueramts-Officials Rudolf Hein, um Gnadengabe für sich und ihre Kinder.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer jährlichen Gnadengabe von 300 fl. für die Bittstellerin und einer solchen von je 36 fl. für deren vier Kinder: Anna, geboren 8. Februar 1884; Rosa, geboren 25. August 1888; Emma, geboren 13. August 1893, und Amalie, geboren 1. April 1891, auf die Dauer von drei Jahren, eventuell bis zu einer früher

eintretenden anderweitigen Versorgung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (4852.) Francisca Walisch, Sanitätsdienerswitwe, um Fortbezug der ihrem Gatten bewilligten Gnadengabe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer jährlichen Gnadengabe von 120 fl. für die Bittstellerin auf drei Jahre, eventuell bis zu einer früheren anderweitigen Versorgung und einer jährlichen Gnadengabe von 36 fl. für deren Sohn Franz, geboren 6. Mai 1883, bis zum vollendeten 14. Lebensjahre. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (4872.) Wenzel Labus um Nachsicht eines Betrages von 908 fl. 90 kr. von den ihm von der bestandenen Gemeinde Rudolfsheim für seine Häuser Conscr.-Nr. 628, 629, 702, 680, 599, 518, 517, 519 und 588 Rudolfsheim vorgeschriebenen und noch rückständigen Canaleinmündungsgebüren per zusammen 2421 fl., dann um die Bewilligung, den noch verbleibenden Restbetrag per 1512 fl. 10 kr. in vier vierteljährigen gleichen Raten vom 15. August 1895 an bezahlen zu dürfen, endlich um eine Frist bis 15. August 1896 zur Bezahlung der rückständigen restlichen Überbrückungsgebüren für die Häuser Conscr.-Nr. 628, 629 und 702 Rudolfsheim per 193 fl. 20 kr.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung gegen dem, dass im Falle der Nichtzuhaltung einer Rate sofort die grundbücherliche Vormerkung und Einbringung der Rückstände im Wege der Sequestration der Zinsungen der in Betracht kommenden Häuser ohne weitere Verständigung der Gesuchsteller vom magistratischen Bezirksamte Rudolfsheim zu veranlassen ist. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

18. (9551 ex 1894.) Ansuchen des Cassiers Alois Stuhlreiter und des Dieners Anton Heilinger der Pfandleihanstalt in Sechshaus um Erhöhung ihrer Bezüge und Ansuchen der Schätzmeister dieser Anstalt um Zuerkennung eines Quartiergeldes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Das Ansuchen der beiden Erstgenannten ist abzuweisen, dagegen wird den Schätzmeistern zu ihren gegenwärtigen Jahresbezügen ein 30percentiges Quartiergeld vom 1. August 1895 an bewilligt (jährliche Mehrauslage 810 fl.). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

19. (144 ex 1894.) Grundtransaction mit Karl Weber zur Arrondierung der an seinen Grundbesitz anstoßenden städtischen Baustellen an der Triesterstraße im X. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zustimmung zu der mit Stadtraths-Beschluss vom 7. Juli 1893, Z. 2345, genehmigten Grundtransaction mit der Modification, dass die Sicherstellung der Verpflichtung zur Straßengrundabtretung, nachdem gegen die primo loco-Intabulierung Anstände vorliegen, in bestmöglichster Reihe durchgeführt werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

20. (8637.) Lebensversicherungs-Gesellschaft „Equitable“ um Zustimmung zur Abschreibung und Übergabe der in Einl.-Z. 1595, I. Bezirk, vereinigten zukünftigen Straßengründe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Der „Equitable“ wird die Zustimmung zur Abschreibung der in der Einl.-Z. 1595 des I. Bezirkes in Wien inneliegenden, zum Stock-im-Eisenplatze und zur Seilergasse nach den bestimmten Baulinien entfallenden Grundflächen und sohin zur Übergabe, respective Übernahme dieser Grundflächen in den Besitz der Gemeinde Wien ertheilt und ist zu diesem Behufe die Löschungserklärung der auf dieser Einlage für die Gemeinde Wien haftenden Reallasten auf Kosten der „Equitable“ auszustellen.

Die Eingabe der „Equitable“ ist im Sinne der Äußerung des Stadtanwaltes dahin zu beantworten, dass die Gemeinde der „Equitable“ die Löschung der auf Grund des Bauconsenses einverleibten Reallasten von den Straßengrundflächen ertheilt, weiters jedoch bemerkt, dass mit Rücksicht auf den im § 12 der Bauordnung für Wien normierten Fälligkeitstermin der Schadloshaltung derzeit ein Anlass zur Zahlung der Schadloshaltung noch nicht gegeben sei.

2. Nach erfolgter Übernahme dieser Grundflächen ist, im Einvernehmen mit dem Stadtanwalte, der „Equitable“ die Schadloshaltung, welche auf Grund der administrativen Schätzung, und zwar:

a) für die in der Seilergasse abgetretenen Grundflächen per 130·248 m^2 à 180 fl.,

b) für die in der Kärnthnerstraße abgetretenen Grundflächen per 84·313 m^2 à 310 fl., und

c) für die am Stock-im-Eisenplatze abgetretenen Grundflächen per 319·189 m zum Einheitspreise von 515 fl. entfällt, somit die Beträge

a) . . . . 23.444 fl. 64 kr.
b) . . . . 26.137 fl. 03 kr.
c) . . . . 164.382 fl. 34 kr.
zusammen . 213.964 fl. 01 kr.

unpräjudicierlich für einen im Processe etwa von der „Equitable“ zu ersiegenden Mehranspruch und mit ihrem Einverständnisse sofort auszuzahlen.

21. (789.) Gassenbenennung im ehemaligen Kahlenbergerdorfer Gemeindegebiete.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die im ehemaligen Kahlenbergerdorfer Gemeindegebiete gelegenen Straßen, beziehungsweise Gassen zu benennen wie folgt:

1. Längenstraße I mit Heiligenstädterstraße,
2. Längenstraße II mit Bloschgasse (Dunstan Blosch, Pfarrer in Kahlenbergerdorf),
3. Längenstraße III mit Wigandgasse (Wigand v. Theben, Herzog Ottos Spassmacher, genannt der „Pfaff vom Kahlenberge“),
4. Quergasse IV mit Schablergasse (Schabler eine Riedbezeichnung),
5. Quergasse V mit Kinderasylgasse (nach dem daselbst befindlichen Kinderasyle des Vereines „Humanitas“),
6. Quergasse VI mit Jungherrensteig (nach dem Weingartenried „Jungherren“),
7. Quergasse VII mit Hirnbrechergasse (volksthümliche Bezeichnung),
8. Quergasse VIII mit Billergasse (Johann B. Biller Freiherr und Hof-Commissionsrath, Hausbesitzer in Kahlenbergerdorf),
9. Quergasse IX mit Geigeringasse (volksthümliche Bezeichnung),
10. Platz X mit St. Georgsplatz (nach dem Kirchenpatron St. Georg),
11. Quergasse XI mit Eiserne Handgasse („Eiserne Hand“, Bezeichnung eines bestandenen Wegweisers),
12. Quergasse XII mit Waldbachsteig (nach dem dort befindlichen Waldbache).

(Conform dem Magistrats-Antrage, mit Ausnahme des Punktes 5, wo „Humanitasgasse“ beantragt war.)

22. (1228.) Benennung der zwischen der Wambacher- und Sauraugasse in Lainz, XIII. Bezirk, gelegenen Quergasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Benennung mit Gobergasse nach dem gewesenen Bürgermeister von Lainz. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

23. (399.) Benennung der zwischen der Nordbahn, der Dresdnerstraße und dem Nordwestbahnkörper im II. Bezirke gelegenen Gasse.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Benennung dieser Gasse mit Rebhanngasse nach dem Erbauer der Aspernbrücke Professor Rebhann Ritt. v. Aspernbruck. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

24. (4079.) Benennung des im XIII. Bezirke zwischen der Rosenthalgasse und Hüttelbergstraße gelegenen Straßenzuges.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Benennung mit „Freyenthurmgasse" nach dem Beinamen des Geschlechtes der Utendorfer (Hütteldorfer). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

25. (2436.) Benennung des im XVIII. Bezirke Währing unter dem Namen Stephaniestraße bestehenden kleinen Straßenzuges.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Benennung mit „Marsanogasse" nach dem im Jahre 1871 verstorbenen k. k. FML. und Schriftsteller Wilhelm v. Marsano. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

26. (9712 ex 1894.) Benennung dreier Straßen nächst dem Türkenschanzparke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die von der Gymnasiumstraße bei dem Gymnasium abzweigende und zum Türkenschanzparke, sowie zu der künftigen Hochschule für Bodencultur führende Längenstraße mit „Hochschulstraße",

2. die zwischen der Dittes- und Cottagegasse gelegene Querstraße nach dem in diesem Jahre verstorbenen Historienmaler und Professor Karl Ritt. v. Blaas mit „Blaasstraße" zu benennen;

3. die Benennung der an der Ostseite des Türkenschanzparkes gelegenen Querstraße im XIX. Bezirke, für welche der Name „Prixstraße" in Aussicht genommen ist, wird bis zur Erledigung der Prixdenkmalfrage vertagt.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

24. Juni 1895.

(5179.) Wasserbeschaffung für die Straßenbespritzung im Bezirkstheile Grinzing, XIX. Bezirk.

Verfügung: 1. Das Wasser aus dem Feuerwehrreservoir in Grinzing wäre provisorisch zur Straßenbespritzung im Bezirkstheile Grinzing solange weiter zu benützen, bis eine Ersatzwasserbezugsquelle in Grinzing geschaffen ist.

2. Der Wasserzufluss ins Reservoir ist durch das Stadtbauamt, Stadtphysikat, das magistratische Bezirksamt für den XIX. Bezirk und den Bezirksvorsteher dieses Bezirkes fortgesetzt und strenge zu überwachen, damit für den Fall der Erhöhung der sanitären Gefährlichkeit des Nesselbachwassers im Reservoir der Wasserbezug aus diesem für die Bespritzung sofort eingestellt wird.

3. Das Stadtbauamt wird beauftragt, chestens ein Project zur Erbauung eines Schöpfwerkes im Bezirkstheile Grinzing vorzulegen.

(5119.) Recurs der Marie Hochberger, Kaffeeschenkerin, II., Jägerstraße 38, puncto verweigerter Bewilligung zur Ausstellung von Tischen und Anbringung eines Sodawasser-Apparates.

Verfügung: Abweisung des Recurses nach dem Bezirksamts-Antrage.

(5174.) Josef Karl Gerger, Eigenthümer des Hauses V., Pilgramgasse 8, um Abschreibung eines Betrages von 5 fl. von dem ihm für sein Portal vorgeschriebenen Platzzinse per 15 fl.

Verfügung: Gesuchsgewährung aus Billigkeitsgründen.

(5173.) Licenzgebürenrückstand per 22 fl. 5 kr. nach dem Kleinfuhrmanne Josef Friedrich Gilg für die Zeit vom 1. Juli 1891 bis 31. December 1894.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.

(5103.) Neuerliches Ansuchen der Genossenschaft der Marktvictualienhändler um Wiedergestattung des Verkaufes am Nachtmarkte I., Am Hof, von 2 Uhr morgens an durch die sesshaften Händler.

Verfügung: Verweisung auf den abweislichen Beschluss des Stadtrathes vom 3. April d. J., Z. 54.

(5104.) Ansuchen eines städtischen Amtsdieners um einen dreimonatlichen Gehaltsvorschuss per 125 fl.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(5105.) Ansuchen eines städtischen Beamten um dreimonatlichen Gehaltsvorschuss per 275 fl.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(5106.) Ansuchen eines städtischen Amtsdieners um sechsmonatlichen Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(5157.) Ansuchen eines städtischen Amtsdieners um dreimonatlichen Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(5158.) Ansuchen eines städtischen Beamten um einen Gehaltsvorschuss von 90 fl.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(5176.) Renovierungsarbeiten am Gemeindehause des II. Bezirkes, Kleine Sperlgasse 10.

Verfügung: Genehmigung der vom Magistrate vorgeschlagenen Herstellungen mit dem Kostenerfordernisse von 2350 fl. 57 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredites in dieser Höhe zur Rubrik XII 4 b.

(5027.) Festausschuss für den anlässlich des 900jährigen Jubiläums der Stadt Krems im August d. J. zu veranstaltenden Festzug um Überlassung mehrerer im städtischen Museum aufbewahrten Gegenstände für diesen Festzug.

Verfügung: Bewilligung nach dem Vorschlage der Bibliotheksdirection.

(5079.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Ertheilung des angesuchten dreimonatlichen Gehaltsvorschusses per 325 fl. nach dem Magistrats-Antrage.

(5075.) Ferdinand Mayr, Bronzewaren-Fabrikant, VIII., Tigergasse 18/20, um Bewilligung zur Belassung des bei seinem Hause angebrachten vorschriftswidrigen Steckschildes.

Verfügung: Belassung auf Widerruf nach dem Bezirksamts-Antrage.

(5115.) Ankauf von zwei vom Director des städt. Conscriptionsamtes Gustav Schestauber angefertigten Aquarellen, darstellend den „Neuen Markt" und das „Eisgrübl".

Verfügung: Genehmigung des Ankaufes um je 60 fl., zusammen um 120 fl.

(5029.) Recurs des Mayer Hersch Dreßler wider die magistratische Entscheidung vom 10. Mai 1895, Z. 75977, betreffend die Abweisung seines wiederholten Gesuches um Anweisung eines Verkaufsplatzes in der Großmarkthalle.

Verfügung: Abweisung nach dem Magistrats-Antrage.

(5032.) Zins- und Schulkreuzer- und sonstige Gebürenrückstände per zusammen 306 fl. 4 kr. nach Karl und Marie Wetsch für das Haus XIV., Johnstraße 10.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(5082.) Offert des Franz Bezchleba jun. auf Überlassung des ihm gehörigen am Hause XVII., Pezzlgasse 19, angebrachten Feuerautomaten Nr. 14, XVII. Bezirk, in das Eigenthum der Gemeinde gegen Abschreibung der bisher erwachsenen Gebür per 21 fl.

Verfügung: Genehmigung dieses Offertes und Versetzung des fraglichen Automaten an die Außenseite des oben bezeichneten Gebäudes.

(5097.) Uneinbringlichkeit einer Fuhrwerks-Licenzgebür per 20 fl. 16 kr. nach Wenzel Bodensteiner im XII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung.

(5098.) Licenzgebürenrückstand per 18 fl. 48 kr. nach der Einspänner-Eigenthümerin Kunigunde Chauer im XII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(5195.) Demolierung eines Theiles des städtischen Hauses Or.-Nr. 241 Linzerstraße, XIII. Bezirk.

Verfügung: Die Demolierung des im bauämtlichen Situationsplane bezeichneten Theiles des fraglichen Hauses wird dem Baumeister Anton Haunzwickl gegen eine an die Gemeinde zu leistende Aufzahlung per 100 fl. und unter den in der Demolierungsvorschrift enthaltenen Bedingungen übertragen.

(5189.) Sicherstellung von 540 Metercentner Hafer für die bei der Stadtsäuberung im I. Bezirke in Verwendung stehenden Pferde.

Verfügung: Übertragung der Lieferung von 540 Metercentner ungarischem Ausstich-Hafer an die Firma N. Taußig & Söhne zum Preise von 7 fl. 20 kr. per Metercentner, lieferbar Juli und August d. J., unter den für die Fouragelieferung für die städtische Feuerwehr geltenden Bedingungen.

(5188.) Project für die Umpflasterung der Neulerchenfelderstraße vom Lerchenfeldergürtel bis zur Brunnengasse im XVI. Bezirke.

Verfügung:

1. Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem die Gemeinde treffenden Erfordernisse von 16.643 fl. 26 kr.;

2. die Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 2 fl. pro Tag für den betreffenden Bauinspicienten.

(5200.) Project für die Neupflasterung der Gablenzgasse vom Lerchenfeldergürtel bis zur Brunnengasse im XVI. Bezirke.

Verfügung:

1. Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem Erfordernisse von 19.450 fl. 65 kr.;

2. Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich für den betreffenden Bauinspicienten.

(5201.) Project für die Neupflasterung der linksseitigen Fahrbahnhälfte vor dem Hause Or.-Nr. 27 Meidlinger Hauptstraße im XII. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem die Gemeinde treffenden Erfordernisse von 2217 fl. 16 kr.

(5202.) Gehaltsvorschussrückstand per 45 fl. nach dem verstorbenen Unterlehrer Leopold Richter.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(5205.) Commissionsgebürenrückstand per 3 fl. nach der Schaubudenbesitzerin Barbara Mayer im XVIII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(5207.) Ansuchen eines städtischen Amtsdieners um Gehaltsvorschuss.

Verfügung: Ertheilung des angesuchten dreimonatlichen Gehaltsvorschusses per 100 fl. nach dem Magistrats-Antrage.

(5208.) Ansuchen eines städtischen Amtsdieners um einen Gehaltsvorschuss von 100 fl.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(5209.) Ansuchen eines städtischen Beamten um einmonatlichen Gehaltsvorschuss von 125 fl.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(5102.) Project für die Neupflasterung der Alleegasse im IV. Bezirke von der Weyringergasse bis Or.-Nr. 65 und von Nr. 71 bis zum Wiedenergürtel.

Verfügung:

1. Genehmigung des vorgelegten Projectes mit dem budgetmäßig bedeckten Erfordernisse von 6368 fl. 1 kr.;

2. Genehmigung des gleichzeitig vorgelegten Projectes für die Verlängerung des Haupt-Unrathscanales in der Alleegasse bis Or.-Nr. 24 Wiedenergürtel mit dem gleichfalls bedeckten Erfordernisse von 957 fl. 32 kr.;

3. Bewilligung des normalmäßigen Zehrungsbeitrages von 1 fl. pro Tag für den betreffenden Bauinspicienten.

25. Juni 1895.

(5258.) Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Canalbauten in der Adtlgasse, Thaliastraße und Lorenz Mandlgasse, XVI. Bezirk.

Verfügung: Der Antrag des Magistrates, das Offert der Firma N. Rella & Neffe wegen Ausführung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau der Haupt-Unrathscanäle in der Adtlgasse, Thaliastraße und Lorenz Mandlgasse im XVI. Bezirke abzulehnen und eine neue, auf die Firmen: N. Rella & Neffe, H. Rella & Comp., E. Rzehaczek, Anton Sikora, Heinrich Sikora, August Titz, Josef Cita, Pittl & Brausewetter zu beschränkende Offertverhandlung auszuschreiben, wird genehmigt.

(5183.) Ansuchen eines städtischen Beamten um einen neunmonatlichen Gehaltsvorschuss per 525 fl. 40 kr.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistratsantrage.

26. Juni 1895.

(5228.) Erkenntnis des Verwaltungsgerichtshofes vom 15. Februar 1895, Z. 823, mit welchem die von der Gemeinde Wien in Beschwerde gezogene Entscheidung des k. k. Handelsministeriums vom 25. Juli 1893, Z. 28417, betreffend die Herstellung eines Verbindungsgeleises der Wiener Tramway für die Aufstellung von Arbeiterwagen am Schottenring, als gesetzlich nicht begründet aufgehoben wurde.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(5211.) Betreffend die Einleitung des Hochquellenwassers in das Amtshaus der k. k. Bezirkshauptmannschaft Hietzing-Umgebung XIII. Bezirk, Or.-Nr. 59 Penzingerstraße.

Verfügung: Genehmigung des Magistrats-Antrages auf Anbringung je eines Wasserlaufes im Hofe, am Gange des I., II. Stockwerkes und in der Wohnung des Bezirkshauptmannes. Kosten circa 400 fl. (bedeckt).

(1205.) Bericht über die in der Zeit vom 30. October bis 30. November 1894 und am 23. Jänner 1895 vorgenommenen in den bezüglichen Gasbeleuchtungsverträgen begründeten Revisionen der Gaswerke der Imperial-Continental-Gas-Association und der österr. Gasbeleuchtungs-Actiengesellschaft.

Verfügung: Zur Kenntnis.

(5292.) Verein für Knabenhandarbeit in Österreich um Überlassung zweier Locale im Schulhause VII. Bezirk, Zollergasse 41 und Neubaugasse 42, zur Abhaltung von Lehrcursen vom 16. Juli bis 20. August 1895.

Verfügung: Gesuchsgewährung im Sinne des Bezirksamts-Antrages.

(5185.) Johann Schreiber um Bewilligung zur ratenweisen Bezahlung der für das Haus Or.-Nr. 84 Billrothstraße, XIX. Bezirk, vorgeschriebenen Canaleinmündungsgebür per 375 fl. 46½ kr.

Verfügung: Es wird gestattet, dass die Gebür in zwei Raten, und zwar am 1. Juli 1895 mit 175 fl. 46½ kr. und am 15. August 1895 der Restbetrag von 200 fl. ohne Berechnung von Verzugszinsen gezahlt werde.

(5203.) Josef Gruber, Schulhausbesorger, III. Bezirk, Salmgasse 9, um Überlassung von Bretterabfällen.

Verfügung: Gesuchsgewährung.

(5232.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Neuwaldeggerstraße Nr. 38 und 40.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Beitrag von 829 fl. 80 kr. ermäßigt.

(5177 und 5230.) Rückständige Beerdigungsgebüren nach 69 Parteien aus dem XVI. Bezirke im Betrage von 107 fl. 50 kr. und nach 53 Parteien aus dem V. Bezirke im Betrage von 210 fl. 80 kr.

Verfügung: Abschreibung aus dem Titel der Uneinbringlichkeit.

(5229.) Offertverhandlungs-Ergebnis puncto Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Umbau des Haupt-Unrathscanales in der Lacknergasse im XVII. Bezirke. (Veranschlagter Kostenbetrag 3086 fl. 49 kr. und 900 fl. Pauschale.)

Verfügung: Übertragung der Arbeiten an die Firma N. Rella & Neffe mit einer Aufzahlung von 19·8 Percent und gegen Einhaltung der vom Magistrate beantragten Bedingungen und Bewilligung eines Zuschusscredites zur Ausgabs-Rubrik XXVII 1 c für das Mehrerfordernis von 1412 fl. 55 kr.

(2618.) Landesschulraths-Erlass vom 21. März 1895, Z. 2181, in Betreff des Recurses der Gemeinde wegen des Vorganges bei Zuerkennung von Remunerationen an provisorischen Aushilfslehrkräften in den Ferienmonaten.

Verfügung: Wird zur Kenntnis genommen und der Recurs zurückgezogen.

(5197.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XI. Bezirk, Simmeringer Hauptstraße 143.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür per 616 fl. 5 kr. für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf den Betrag von 308 fl. 5 kr. ermäßigt.

(5196.) Novelly & Comp. um Nachsicht der Conventionalstrafe per 60 fl. für verspätete Fertigstellung der Heizanlage in der Schule III. Bezirk, Löwengasse 12 b.

Verfügung: Abweisung.

(6739 ex 1892.) Enthebung der Sanitätsaufseher von den Revisionen, betreffend die Entrichtung der Hundesteuer während der Dauer der Choleragefahr.

Verfügung: Wird als gegenstandslos dem Magistrate zurückgemittelt.

(5234.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Neuwaldeggerstraße 15.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L.-G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 178 fl. 20 kr. ermäßigt.

(5233.) Festsetzung der Canaleinmündungsgebür für die Realität XVII. Bezirk, Neuwaldeggerstraße 17.

Verfügung: Die normalmäßig berechnete Canaleinmündungsgebür für die bezeichnete Realität wird im Sinne des Gesetzes vom 9. April 1894, L. G.-Bl. Nr. 14, vorläufig auf die Hälfte, d. i. auf den Betrag von 90 fl. ermäßigt.

(5290.) Anschaffung von zwei Saerenspumpen auf Kosten der Gemeinde Wien zur Bewältigung des Grundwassers bei Ausführung der Arbesbach-Einwölbung im XIX. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung der Anschaffung mit dem beiläufigen Kostenerfordernisse von 500 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages.

(5192.) Die Anweisung der Witwenpension für die Oberlehrerswitwe Elvira Klaißner.

Verfügung: Anweisung der normalmäßigen Witwenpension im Betrage von jährlich 533 fl. 33 kr. auf die Dauer des Witwenstandes, ferner eines Erziehungsbeitrages von jährlich je 38 fl. 9 kr. für die Kinder Johann, Josefa, Friedrich, Pauline, Elsa, Wilhelm und Elvira bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres oder bis zu dem Tage einer etwa früher erlangten Versorgung vom 1. Mai 1895 angefangen, dann des Sterbequartals per 400 fl. aus der Wiener Pensionscassa gegen seinerzeitige entsprechende Abrechnung mit der n.-ö. Landes-Lehrerpensionscassa. Die Naturalwohnung ist im Augusttermine 1895 zu räumen.

(3678.) Note der Post- und Telegraphen-Direction, betreffend den Antrag Gräf wegen Erleichterungen im Depeschen-, Rohrpostkarten- und Postpaketverkehre.

Verfügung: Kenntnisnahme.

(397.) Landesschulraths-Erlass vom 12. Jänner 1895, Z. 214, betreffend Vorlage des Vertragsentwurfes puncto Benützung des städtischen Gebäudes XVII., Kirchengasse 35, für Zwecke des k. k. Staatsgymnasiums.

Verfügung: Vorläufige Kenntnisnahme.

(5239.) Ansuchen eines städtischen Beamten um einen Gehaltsvorschuss von 260 fl.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(5240.) Ansuchen eines städtischen Beamten um einen Gehaltsvorschuss von 200 fl.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(5241.) Ansuchen eines städtischen Beamten um einen fünfmonatlichen Gehaltsvorschuss per 333 fl. 30 kr.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(5238.) Einführung der Petroleumbeleuchtung in der Leberstraße in Simmering, XI. Bezirk.

Verfügung: Vorläufige Einführung der Petroleumbeleuchtung mit den Errichtungskosten von 275 fl. und deren jährlichen Erhaltungskosten im gleichen Betrage. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(5235.) Effectensicherstellungskosten per 5 fl. nach der Handarbeiterin Clara Lorenz im VII. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(5236.) Abschreibung einer Hundesteuer nach Marie Marek im V. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(5237.) Freiwillige Feuerwehr in Abbazia um Abordnung eines Exerciermeisters der städtischen Feuerwehr auf 14 Tage.

Verfügung: Genehmigung nach dem Magistrats-Antrage.

(5136.) Anna Kastner, städtische Amtsdienerswitwe, um Anweisung der Witwenpension.

Verfügung: Anweisung der normalmäßigen Witwenpension per 300 fl. vom 1. Juli 1895 an unter gleichzeitiger Einstellung der Pensionsbezüge des verstorbenen Gatten.

(5095.) Josef Johann Krätzer um Bewilligung einer Frist von 70 Tagen zur Demolierung der Häusergruppen in der Magdalenenstraße I und II.

Verfügung: Abweisung nach dem Magistrats-Antrage.

(2031.) Versicherung der Arrestfenster im k. k. städt.-del. Bezirksgerichte Döbling.

Verfügung: 1. Die Gemeinde lehnt es auf Grund des § 4 des bereits vom k. k. Justizministerium genehmigten Mietvertrages ab, die vom k. k. österr. Oberlandesgerichts-Präsidium mit dem Erlasse vom 6. December 1894, Z. 9613, in Aussicht genommene Umänderung der Arrestfenster in dem k. k. städt.-del. Bezirksgerichte Döbling auf ihre Kosten herzustellen.

2. Mit Rücksicht auf die durch das Öffnen der unteren Arrestfensterflügel herbeigeführten Unzukömmlichkeiten wird an die Justizbehörde das dringende Ersuchen gestellt, in Hinkunft das Öffnen der nach ihrer Construction hiezu nicht bestimmten unteren Flügel der Arrestfenster in den besetzten Arresten in wirksamer Weise hintanzuhalten.

3. Die Gemeinde Wien ertheilt im Sinne der Bestimmungen des erwähnten Mietvertrages zur Ausführung der geplanten Umänderung der Arrestfenster auf Kosten des k. k. Ärars ihre Zustimmung.

Allgemeine Nachrichten.

Anlehen der Stadt Wien vom Jahre 1867.

Verzeichnis der am 1. Juli 1895 gezogenen und am 2. Jänner 1896 zur Einlösung kommenden Obligationen des Communal-Anlehens per 25 Millionen Gulden.

à 1000 fl.: 6 85 128 264 298 340 442 477 516 561 692 712 740 820 838 885 956 989 1090 1106 1265 1367 1654 1676 1793 1991 1996 2068 2251 2331 2756 3129 3265 3334 3338 3373 3424 3454 3469 3525 3569 3626 3758 3777 3821 3900 3956 3957 4020 4077 4367 4439 4582 4605 4618 4640 4706 5012 5050 5090 5247 5498 5512 5596 5622 5678 5684 5888 6017 6021 6073 6098 6140 6242 6269 6310 6428 6511 6516 6554 6569 6678 6929 6968 7078 7140 7169 7650 7773 7851 7987 7993 8006 8047 8064 8138 8261 8271 8319 8485 8592 8610 8823 8866 8869 8916 8962 8969 9085 9280 9357 9433 9442 9514 9556 9730 9756 9828 9849 9868 9993 10035 10042 10234 10263 10419 10594 10599 10734 10781 10847 10874 11047 11165 11256 11561 11594 11626 116.9 11677 11953 12095 12140 12281 12332 12410 12570 12578 12599 12628 12806 12969 12979 13057 13070 13158 13192 13299 13417 13431 13459 13589 13655 13796 13841 13861 13996 14021 14124 14191 14252 14358 14368 14373 14411 14560 14675 14678 14701 14745 14878 15125 15185 15250 15381 15408 15508 15538 15683 15689 15699 15715 15811 15841 15889 16066 16287 16396 16435 16444 16612 16623 16756 16764 16824 16873 16919 16923 16965 17084 17109 17140 17184 17189 17210 17246 17295 17560 17605 17611 17657 17696 17793 17854 17999 18029 18080 18113 18186 18398 18496 18605 18614 18699 18707 18956 18960 19009 19188 19242 19257 19827 19925 19936 19975 19977 20051 20092 20238 20336 20370 20383 20419 20498 20661 20739 20853 20934 21085 21267 21279 21351 21439 21475 21572 21690 21743 21819 21886 21945 22214 22286 22541 22594.

à 100 fl.: 16 18 238 534 727 739 770 778 918 1071 1128 1338 1366 1487 1554 1615 1633 1725 1778 1790 1838 2058 2092 2163 2537 2567 2700 2708 2800 2852 2918 2943 2983 3007 3076 3127 3165 3294 3372 3499 3517 3586 3596 3617 3641 3686 3746 3812 3956 4030 4160 4209 4295 4425 4451 4778 4913 4956 5096 5254 5341 5364 5514 5860 5952 6098 6233 6234 6337 6349 6441 6461 6569 6609 6610 6614 6697 6908 7022 7082 7263 7355 7358 7386 7511 7518 7526 7626 7661 7765 7929 7949 7995 8020 8090 8133 8248 8331 8420 8540 8584 8676 8698 8732 8745 8849 8855 9056 9087 9090 9128 9194 9257 9260 9293 9401 9498 9507 9569 9711 9912 9947 10132 10233 10350 10409 10529 10636 10747 10833 11001 11087 11150 11186 11213 11225 11491 11592 11595 11772 11905 12130 12175 12254 12276 12290 12291 12542 12626 12658 12735 12749 13213 13232 13301 13579 13620 13683 13718 13792 13865 14028 14031 14377 14397 14431 14475 14506 14785 14803 14972 15069 15072 15278 15444 15734 15828 16112 16145 16161 16195 16305 16313 16408 16486 16488 16492 16529 16533 16543 16549 16633 16682 16757 16776 16815 16829 16854 17114 17135 17260 17315 17358 17373 17447 17530 17551 17615 17633 17823 17906 17908 18091 18234 18237 18255 18302 18490 18577 18640 18697 18840 18954 18983 19030 19216 19229 19232 19308 19412 19568 19587 19647 19657 19929 19963 20038 20044 20057 20076 20081 20231 20233 20378 20467 20513 20778 20988 21147 21235 21324 21487 21502 21518 21549 21785 21832 21835 21896 21996 22168 22216 22471 22523 22525 22576 22597 22628 22831 22834 22863 22944 22958 22963 23063 23251 23267 23533 23694 23700.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit 31. December 1895 auf. Die Coupons der gezogenen Obligationen werden zwar fortan ausgezahlt, doch wird der Betrag bei der Einlösung derselben in Abzug gebracht.

Verzeichnis jener gezogenen Obligationen, welche bisher noch nicht zur Einlösung beigebracht worden sind:

à 1000 fl.: 321 1223 1709 1889 2552 2804 2883 3082 3787 3811 4210 4589 4703 4950 4960 5189 5216 5251 5341 5384 5563 5725 5841 5962 6479 6536 6539 6725 6781 6790 6890 6916 6972 7109 7150 7232 7234 7421 7424 7430 7439 7454 7459 7467 7488 7917 8783 8853 8940 9160 9453 9497 9498 9502 9503 9505 9589 9734 9997 10156 10335 10891 11152 11339 11487 11801 11965 12269 12285 12360 12581 12837 12880 13363 13378 13389 13500 13551 13560 13669 13742 13757 13883 14105 14141 14370 14372 14692 16463 16523 16594 16667 16980 17779 17781 17784 17791 17796 17800 17860 18003 18005 18075 18084 18226 18708 18869 18994 19216 19223 19229 19308 19312 19491 19685 19930 20803 20973 21234 21442 21540 22416 22546.

à 100 fl.: 119 224 261 268 270 279 336 360 421 520 549 553 682 703 717 741 824 828 934 990 1067 1075 1147 1169 1219 1302 1312 1341 1428 1556 1564 1596 1602 1621 1701 1746 1814 1823 1855 1903 2028 2048 2172 2233 2303 2373 2416 2502 2672 2719 2740 2761 2772 3086 3213 3224 3259 3359 3408 3589 3611 3683 3690 3789 3817 4071 4239 4254 4268 4366 4411 4448 4498 4533 4594 4599 4611 4687 4695 4702 4722 4912 4926 4969 4971 5151 5228 5231 5300 5356 5413 5436 5569 5606 5620 5678 5700 5765 5861 5867 6007 6077 6083 6158 6242 6325 6444 6525 6657 6723 6878 6898 6934 6972 6980 6992 7029 7031 7166 7267 7315 7473 7476 7479 7499 7500 7542 7571 7573 7631 7644 7738 7788 7789 7792 77.3 7794 7834 7905 7978 993 8002 8280 8286 8332 8535 8581 8614 8721 8740 8801 8909 8957 8964 8991 8992 9121 9197 9218 9267 9274 9297 9371 9379 9391 9427 9428 9429 9521 9644 9646 9683 9686 9687 9689 9707 9844 9852 9856 9865 9930 9958 9968 9969 10017 10125 10131 10266 10392 10431 10434 10442 10443 10473 10510 10582 10586 10642 1079. 10835 10923 10950 10951 10964 10980 10984 10987 10993 10997 11096 11278 11304 11349 11359 11376 11417 11450 11471 11472 11474 11475 11511 11527 11532 11569 11668 11671 11699 11720 11943 11960 12050 12063 12069 12121 12123 12207 12302 12420 12421 12422 12454 12456 12465 12497 12518 12584 12694 12705 12707 12708 12724 12745 12750 12759 12762 12896 12947 12979 13129 13139 13178 13240 13255 13285 13331 13375 13403 13504 13589 13590 13593 13640 13670 13692 13699 13700 13710 13744 13751 13851 14102 14134 14220 14225 14232 14383 14819 14823 14843 14948 15055 15100 15211 15476 15493 15532 15899 15981 16134 16311 16487 16651 16653 16657 1680. 16817 16947 16997 17065 17138 17262 17473 17474 17538 17553 17554 17592 17595 17855 17959 17960 17969 17975 18399 18409 18561 18568 18635 18655 18670 18672 18767 19028 19034 19114 19189 19433 19470 19471 19473 19480 19488 19493 19498 19795 20008 20026 20029 20142 20336 20357 20503 20641 20798 20838 20987 21009 21045 21078 21099 21102 21108 21162 21305 21320 21371 21496 21773 21928 22014 22335 22416 22452 22456 22545 22781 22795 22925 23050 23106 23214 23216 23244 23265 23413 23508 23519 23522 23619.

* * *

Silber-, beziehungsweise Gold-Anlehen der Stadt Wien vom Jahre 1874.

Verzeichnis der am 1. Juli 1895 ausgelosten und am 2. Jänner 1896 zur Einlösung kommenden Obligationen des Silber- beziehungsweise Gold-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874 per 10 Millionen Gulden.

59 191 218 283 326 492 578 634 677 803 836 1014 1121 1153 1221 1325 1371 1428 1561 1614 1871 2116 2167 2251 2318 2333 2385 2402 2478 2555 2638 2701 2829 28.5 2903 3112 3129 3230 3232 3271

3562 3605 3640 3702 3714 3784 3937 4277 4295 4445 4475 4530 4655 4678 4711 4863 4897 4943 5051 5122 5267 5351 5467 5471 5490 5655 5771 6436 6388 6467 6512 6522 6570 6630 6694 6737 6744 6759 6904 7118 7176 7182 7299 7317 7444 7604 7652 7698 7745 7788 7897 7922 8031 8046 8080 8251 8370 8398 8424 8463 8923 8982 8994 9060 9077 9091 9115 9213 9299 9313 9325 9638 9881 9916.

Verzeichnis derjenigen gezogenen Obligationen des Silber-, beziehungsweise Gold-Anlehens, welche bisher noch nicht zur Einlösung beigebracht worden sind, und zwar:

à 1000 fl.: 318 1118 1378 3264 4021 4057 4212 5504 5905 6702 6892 7846 7891.

à 200 fl.

Oblig.-Nr.	Abth.-Nr.	Oblig.-Nr.	Abth.-Nr.	Oblig.-Nr.	Abth.-Nr.
8132	I, II	8551	III, IV, V	8628	III
8206	I	8616	II, III, IV	9057	III, IV, V
8264	III	8627	II, IV	9297	I, III
8390	II, IV				

* * *

84. Ziehung des Prämien-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874.

Verzeichnis der am 1. Juli 1895 gezogenen Serien und Gewinst-Nummern des Prämien-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874 per 30 Millionen Gulden und der auf dieselben gefallenen Treffer.

Gezogene Serien: **70, 406, 476, 541, 572, 777, 863, 871, 1052, 1081, 1136, 1154, 1169, 1542, 1768, 2007, 2025, 2304, 2308, 2688, 2844, 2949.**

Serie 70, Nr. 20, Gewinn 1000 fl.; Serie 70, Nr. 58, Gewinn 250 fl.; Serie 406, Nr. 66, Gewinn 250 fl.; Serie 476, Nr. 72, Gewinn 250 fl.; Serie 541, Nr. 74, Gewinn 1000 fl.; Serie 863, Nr. 33, Gewinn 1000 fl.; Serie 863, Nr. 43, Gewinn 250 fl.; Serie 863, Nr. 97, Gewinn 250 fl.; Serie 871, Nr. 26, Gewinn 1000 fl.; Serie 1052, Nr. 89, Gewinn 250 fl.; Serie 1081, Nr. 25, Gewinn 250 fl.; Serie 1169, Nr. 37, Gewinn 1000 fl.; Serie 1768, Nr. 81, Gewinn 200.000 fl.; Serie 2025, Nr. 4, Gewinn 250 fl.; Serie 2025, Nr. 6, Gewinn 250 fl.; Serie 2304, Nr. 32, Gewinn 250 fl.; Serie 2308, Nr. 61, Gewinn 250 fl.; Serie 2688, Nr. 8, Gewinn 250 fl.; Serie 2688, Nr. 41, Gewinn 5000 fl.; Serie 2949, Nr. 65, Gewinn 20.000 fl.

Die übrigen 2180 Antheilscheine, welche in den gezogenen Serien enthalten sind, gewinnen à 150 fl.

Die Auszahlung der planmäßigen Gewinne erfolgt vom 1. October 1895 ab durch die Cassa der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Die nächste Ziehung findet am 2. November 1895 statt.

Verzeichnis jener gezogenen Serien des Communal-Anlehens der Stadt Wien vom Jahre 1874, von welchen bisher noch nicht sämmtliche Lose zur Einlösung beigebracht worden sind: 7 9 13 20 21 32 34 41 47 62 63 64 66 68 75 79 81 83 85 99 103 105 106 113 122 126 127 129 135 144 145 152 156 173 175 188 195 204 208 226 227 238 245 250 254 258 261 265 268 271 288 292 297 300 302 324 326 327 329 330 346 358 363 369 395 398 399 407 425 432 437 446 447 448 454 461 462 463 473 478 484 491 493 516 519 522 524 529 533 543 548 554 559 561 562 571 575 578 579 603 624 627 629 649 650 656 670 681 688 690 694 698 702 710 733 742 747 752 754 778 784 804 809 826 831 835 837 844 857 870 875 886 889 901 925 933 952 956 963 965 977 978 984 986 988 996 998 1003 1006 1007 1026 1029 1041 1043 1051 1063 1069 1074 1076 1077 1089 1094 1110 1111 1114 1121 1124 1125 1148 1149 1157 1163 1183 1186 1222 1237 1258 1281 1291 1303 1304 1310 1321 1323 1325 1341 1345 1350 1351 1352 1353 1356 1363 1364 1375 1376 1381 1383 1387 1392 1406 1418 1424 1449 1450 1469 1473 1479 1484 1485 1489 1498 1503 1520 1536 1549 1556 1557 1558 1562 1565 1576 1580 1592 1595 1597 1606 1608 1609 1611 1612 1613 1622 1624 1632 1636 1637 1672 1674 1677 1682 1685 1697 1698 1709 1710 1713 1722 1739 1740 1742 1746 1748 1750 1751 1754 1757 1760 1766 1788 1796 1797 1798 1834 1841 1843 1848 1851 1867 1878 1890 1906 1909 1914 1916 1921 1928 1934 1950 1957 1964 1965 1971 1973 1982 1988 1991 1993 1994 2001 2006 2011 2014 2023 2029 2031 2041 2043 2047 2056 2068 2082 2104 2110 2111 2115 2117 2120 2124 2128 2130 2144 2148 2152 2154 2156 2160 2164 2170 2181 2190 2195 2202 2207 2213 2222 2229 2232 2235 2236 2239 2243 2246 2247 2266 2268 2288 2293 2309 2310 2319 2320 2324 2331 2335 2341 2345 2346 2363 2364 2369 2377 2388 2389 2413 2439 2452 2460 2463 2480 2483 2487 2493 2497 2500 2508 2510 2516 2535 2547 2557 2562 2566 2576 2580 2600 2602 2612 2621 2623 2631 2640 2660 2666 2669 2670 2672 2689 2697 2698 2705 2707 2709 2715 2720 2721 2725 2727 2732 2735 2737 2757 2760 2768 2770 2774 2781 2790 2815 2827 2835 2838 2839 2840 2849 2878 2880 2893 2900 2904 2910 2912 2925 2937 2945 2953 2980 2982 2991 2994 2997 3000.

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 23. bis 28. Juni 1895.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 194.243 kg (Davon aus Niederösterreich — 159.664; aus Ober-Österreich — 359; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Mähren — 3504; aus Galizien — 25.889; aus Ungarn — 3677; aus der Bukowina — 1150; aus Krain — —; aus Croatien —; aus Böhmen — — kg)

Kalbfleisch . . . 41.285 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 1023; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 77; aus Galizien — 40.099; aus Ungarn — 86; aus der Bukowina — — kg)

Schaffleisch . . . 1.155 „ (Davon aus Nieder-Österreich — —; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 10; aus Galizien — 943; aus Ungarn — 17; aus der Bukowina — 185 kg)

Schweinfleisch . . 36.619 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 26.996; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — 382; aus Steiermark — —; aus Mähren — 1516; aus Galizien — 2387; aus Ungarn — 5338; aus Croatien —; aus der Bukowina — — kg)

Kälber . . . . 3.332 Stück (Davon aus Nieder-Österreich -- 1515; aus Ober-Österreich — —; aus Salzburg — —; aus Mähren 43; aus Galizien — 1708; aus Ungarn — 66; aus der Bukowina — —; aus Böhmen — — St.)

Schafe . . . . . 27 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 20; aus Ober-Österreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — 19; aus Galizien — 3; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — 4; aus Croatien — — St.)

Schweine . . . . 78 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 38; aus Ober-Österreich —; aus Mähren — 26; aus Galizien — 9; aus Ungarn -- 5; aus Schlesien — — St.)

Lämmer . . . . . — „ (Davon aus Nieder-Österreich — —; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien — —; aus Ungarn — —; aus Mähren — —; aus Böhmen — — St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch	Siedfleisch	von	30	bis	73	kr. per Kg.
	Rostbraten u. Rieden	„	58	„	100	„ „ „
Kalbfleisch		„	26	„	68	„ „ „
Schaffleisch		„	38	„	60	„ „ „
Schweinfleisch		„	50	„	76	„ „ „
Kälber		„	32	„	66	„ „ „
Schafe		„	34	„	54	„ „ „
Schweine		„	50	„	70	„ „ „
Lämmer		„	—	„	—	fl. per Stück.

Die dieswöchentlichen Zufuhren waren jenen der Vorwoche nahezu gleich, und gestaltete sich der Geschäftsverkehr lebhaft. Infolge der reichlichen Beschickung des Marktes mit Kälbern wurde Kalbfleisch um 4 kr. und Kälber um 8 kr. per Kilogramm billiger

verkauft, während Schweine um 6 kr. und Schweinfleisch um 10 kr. im Preise stiegen. Die übrigen Fleischwaren zeigten unveränderte Notierung.

* * *

Pferdemarkt vom 25. Juni 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 418 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 160—470 fl. per Stück
„ Schlachtpferde . . . . 20— 83 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Pferdemarkt vom 28. Juni 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 525 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 60—480 fl. per Stück.
„ „ Schlachtpferde . . . . . . 18— 60 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 1. Juli 1895.

1. Auftrieb.

Mastvieh 3785, Weidevieh —, Beinlvieh 1517.

Summa . 5302.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . .	2612
Galizische „ . . .	1109
Deutsche „ . . .	1423
Büffel „ . . .	158

Davon — nach Gattungen:

Ochsen	4041
Stiere	441
Kühe	820

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere	von 50	bis	61½	fl.
(extrem .	„ —	„	62	„)
Galiz. Schlachtthiere	„ 51	„	61	„
(extrem .	„ —	„	62	„)
Deutsche Schlachtthiere	„ 54	„	65	„
(extrem .	„ —	„	65½	„)
Weidevieh	„ —	„	—	„

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 36 bis 45 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:
a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt 2c.;
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt 2c., zugesteht.

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen	von 19	bis	34	fl.
Stiere	„ 24	„	34	„
Kühe	„ 21	„	32	„
Büffel	„ 18	„	30	„
Beinlvieh	„ 17	„	18	„

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . . . von 25 bis 75 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen . . . . 125 Stück
Beinlvieh . . . . . . 119 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 1026 Stück Schlachtthiere mehr aufgetrieben. Die Kauflust war infolge des stärkeren Auftriebes sehr matt, daher die Preise von Prima um ½ bis 1 fl., die von mittlerer und minderer Ware um 1 bis 2 fl. per 100 kg gefallen sind.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 28. Juni 1895.

a) Getreide.

Weizen (Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg)	von	7 fl.	— kr.	bis	7 fl.	65 kr.
Roggen („ „ 1 „ 72—78 „)	„	5 „	90 „	„	6 „	25 „
Gerste	„	5 „	30 „	„	8 „	10 „
Mais	„	6 „	45 „	„	8 „	— „
Hafer	„	6 „	30 „	„	7 „	25 „

b) Mahlproducte.

Grieß	von	11 fl.	20 kr.	bis	13 fl.	20 kr.
Weizenmehl neue Type	„	6 „	— „	„	12 „	60 „
Weizenmehl alte „	„	5 „	80 „	„	13 „	20 „
Roggenmehl	„	7 „	25 „	„	11 „	30 „
Weizenkleie	„	3 „	70 „	„	4 „	10 „
Roggenkleie	„	4 „	10 „	„	4 „	20 „

Städtisches Lagerhaus.

Vom 20. Juni bis 27. Juni 1895.

Waren eingelagert . . . . 37.470 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . 34.560 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 12.005 Meter-Centner.

Lagerstand vom 27. Juni 1895: 278.273 Meter-Centner, und zwar:

61.071	Meter-Centner	Weizen,	73.249	Meter-Centner	Roggen,
23.237	„	Gerste,	31.960	„	Hafer,
28 641	„	Mais,	16.761	„	Ölsaaten,
6.931	„	Mehl u. Kleie,	2.252	„	Wein,
7.957	„	Zucker,	1.842	Hektoliter à 100%	Spiritus

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,645.910 fl. öst. Währ.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 27. Juni bis 1. Juli 1895:

Für Neubauten:

I. Bezirk: Haus, Schulerstraße 20, von Arnold Lotz, III., Strohg. 35, für Hermann Kaiser, Bauführer Frauenfeld & Berghof (4552).

II. Bezirk: Haus, Wasnerstraße Grundb.-Einl. 3901, von Peregrin Zimmermann, Maurermeister (4529).

V. Bezirk: Haus, Traubeng. 2, Baust. III, von Josef Dreisiebner, Bauführer P. Zimmermann (4559).

X. Bezirk: Arbeiterhäuser, Wienerberger Ziegelwerk, Werk II, von der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft, Bauführer Franz Breitenecker (25685).

Für Zubauten:

XII. Bezirk: Fabriksräumlichkeiten, Ober-Meidling, Fabriksgasse 10, von Friedrich Scheuermann, ebenda, Bauführer Franz Zoder, Maurermeister (20432).

XVI. Bezirk: Wagenremise, Ottakring, Lambertg. 12, von Leopold Berger, ebenda, Bauführer Alois Matschinger (33044).

XVII. Bezirk: Hernals, Weidmanngasse 4, von Jakob Herzog, XVIII., Abt Karlg. 12, Bauführer Theodor Wenninger (23483).

XIX. Bezirk: Veranda, Döbling, Friedlgasse 34, von Marie Altrichter, Bauführer Anton Wenzel, Stadtzimmermeister, II., Mohsfeldgasse 5 (12669).

Für Adaptierungen:

II. Bezirk: Hannovergasse 19, von Barbara Stiebel, ebenda, Bauführer F. Bernert (4571).
IV. Bezirk: Lambrechtsgasse 16, von N. Südfeld, Bauführer P. Witzmann (4573).
V. Bezirk: Wolfgangg. 22, von Martin Baierl, Bauführer ? (4519).
VI. Bezirk: Wallgasse 23, von Johann Binder, Maurermeister (4527).
" " Mollardgasse 20, von Söldner & Chini, Bauführer C. Graf (4549).
IX. Bezirk: Porzellangasse 16, von Karl Sauer, Bauführer ? (4539).
XI. Bezirk: Simmering, 5. Landengasse 315, von Josef Elsinger, Bauführer Anton Heindl (9865).
XII. Bezirk: Gaudenzdorf, Schönbrunnerstraße 44, von Rosina Wittemann, ebenda, Bauführer Josef Hartl, Maurermeister (20431).
" " Ober-Meidling, Schönbrunnerstraße 116, von Josef Miskolczy, Bauführer Josef Hartl, Maurermeister (20439).
XVI. Bezirk: Ottakring, Gablenzgasse, von Matthias Engel, ebenda, Bauführer Ludwig Doley (32902).
" " Ottakring, Wichtelg. 49, von Ignaz und Josefine Berger, ebenda, Bauführer W. Mainer und Dr. Roth (32910).
" " Ottakring, Wattgasse 44, von Theresia Kitzler, XVI., Ottakringerstraße 110, Bauführer Ferdinand L. Baldia (33048).

Für diverse (geringere) Bauten:

I. Bezirk: Petersp̄l. 12, von Hans Wandl, Bauführer J. Kubacsek (4556).
" " Lichthof-Eindeckung, Petersplatz 12, von Hans Wandl, Bauführer J. Kubacsek (4557).
II. Bezirk: Abort, Nordbahnstraße 50, von Ed. Löhr, Bauführer J. Reinhart (4526).
" " Gasthaussalon, Marchfeldstraße 8, von Franz Schwertner, Bauführer F. Klein (4544).
VII. Bezirk: Abort, Kaiserstraße 1, von Franz Höflinger und Ignaz Holupp, Bauführer Ant. Dietl (4507).
XVIII. Bezirk: Anbringung eines Balkons auf zwei eisernen Säulen, Pötzleinsdorf, Julienstraße 34, von Emil Wachsmann, ebenda, Bauführer ? (21235).
XIX. Bezirk: Steinzeugrohrcanal, Döbling, Nusswaldgasse 20, von Edle v. Kratzen, Bauführer Technisches Bureau von Gebrüder Andreae (12655).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

III. Bezirk: Landstraße Hauptstr. 142, von C. F. Mauthner v. Markhof, III., St. Marx (4513).
XII. Bezirk: Unter-Meidling, Einl.-Z. 970, Parc. 109/2, 109/3, 109/5h, 112/36, von Gustav Moser & Christoph Schmid, XII., Schönbrunnerstraße 121 (20317).
XIII. Bezirk: Penzing, Einl.-Z. 382 und 379, Parc. 550/4, 548, von Robert Müller, Baumeister (19062).

Gewerbeanmeldungen vom 28. Juni 1895.

Jokel Leopold — Annoncenvermittlung durch Anbringen von Annoncen auf freistehenden Mauern und Vermittlung der Vermietung von diesen Mauerflächen — VII., Mariahilferstraße 42.
Backhaus Sophie — Anstreicherin — III., Hauptstraße 58.
Reimann Anton — Buchhandel — I., Schwarzenbergstraße 8.
Seefried Karl — Cabsfuhrwerkbesitzer — II., Hauptstraße 164.
Deutsch Jakob — Colportage — XVI., Elisabethgasse 1.
Wolfshaut Leib — Colportage — II., Große Sperlgasse 34.
Rosentritt Ernst, v. — Commissionshandel mit Vaselin — I., Bauernmarkt 3.
Bulford Arthur — Dienstleistung als Jockey — II., Freudenau.
Butters Josef — Dienstleistung als Privattrainer — II., Freudenau.
Ellis John — Dienstleistung als Jockey — II., Freudenau.
Fletscher Richard — Dienstleistung als Publictrainer — II., k. k. Prater, Krieau.
Fries Hansi — Dienstleistung als Publictrainer — II., Freudenau 555.
Hatton John — Diensteleistung als Publictrainer — II., Freudenau 555.
Metcalf John — Dienstleistung als Privattrainer — II., Freudenau 555.
Peasnall William — Dienstleistung als Jockey — II., Freudenau 65, Stall 9.
Prescott Georg — Dienstleistung als Jockey — II., Freudenau 555.
Price Peter — Dienstleistung als Publictrainer — II., Freudenau 555.
Reeves Herbert — Dienstleistung als Publictrainer — II., Freudenau.
Reeves John — Dienstleistung als Publictrainer — II., Freudenau.
Richards Wilhelm — Dienstleistung als Publictrainer — II., Freudenau.
Vivian Fritz — Dienstleistung als Publictrainer — II., Freudenau, Stall 13.
Brady Leopold, Dr. — Hof- und Gerichtsadvocat — II., Praterstr. 56.
Löwit Isidor — Erzeugung von Blechklammern — XVII., Geblerg. 19.
Pinkus Ida — Fächerverschleiß — II., k. k. Prater, Englischer Garten, „Venedig in Wien".
Rosenkranz Anton — Fassbinder — II., Klosterneuburgerstraße 51.
Blum Rikka — Feilbieten von Brot- und Semmelgebäck — II., Schreigasse 19.
Cihlak Anna — Feilbieten von Obst, Blumen und Grünwaren — II., Hannovergasse 6.
Wagner Gottfried August — Feilbieten von Semmelgebäck im Umherziehen — II., Lampigasse 31.
Frühauf Franz — Feinzeugschmied — II., Große Sperlgasse 8.
Sommer Katharina — Fischhandel — XV., Markt, Neubaugürtel.
Amersdorfer Andreas — Gast- und Schankgewerbe — XII., Pohlgasse 11.
Bauer Theresia — Gastwirtin — VII., Richtergasse 7.
Brey Peter — Gastwirt — II., Franzensbrückenstraße 3.
Rohrer Josef — Gastwirt — VII., Neustiftgasse 113.
Tampermeier Marie — Gastwirtin — I., Rothgasse 16.
Chinsole Johann, v. — Gemischtwaren-Verschleiß — II., k. k. Prater, englischer Garten, „Venedig in Wien".
Elias Marcus Mendel — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Mathildenplatz 7.
Hirsch Hermann — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Erzherzog Karlplatz 13.
Leitnant Anna — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Sachsenplatz 8.
Mayer Max — Gemischtwaren-Verschleiß — II., k. k. Prater, englischer Garten, „Venedig in Wien".
Petera Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Wintergasse 4.
Teller Noe — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Klosterneuburgerstr. 26.
Wetterschneider Karl — Gemischtwaren-Verschleiß — II., Wallensteinstraße 58.
Hartzfeld Emil, Boese Wilhelm Alexander — Handel mit elektrischen Bedarfsartikeln — II., Marchfeldstraße 2.
Orenstein Albert, Singer Max — Handel mit Öl und Fettwaren, Fruchtpresshefe — VII., Neubaugasse 36.
Dobrawsky Robert — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Jung-Österreich" — II., Czerningasse 4.
Faith Felix — Herausgabe der periodischen Druckschrift „Die Uhren-Industrie" — II., Rembrandtstraße 37.
Jalkotzy Franciska — Kaffeesiederin — II., Wallensteinstraße 68.
Mertin Anna — Kaffeeschenkerin — I., Wallnerstraße 9.
Zöch Alexander — Kaffeesieder — II., Wallensteinstraße 2.
Bischof Wenzel — Herrenkleidermacher — II., Streffleurgasse 15.
Bulicska Karoline — Damenkleidermacherin — VI., Mariahilferstr. 94.
Polndorfer Franz — Herrenkleidermacher — II., Mathildenplatz 2.
Rind Sophie — Damenkleidermacherin — II., Taborstraße 51.
Skvor Franz — Herrenkleidermacher — II., Darwingasse 8.
Widlak Anna — Cravatten-Erzeugung — XVII., Klopstockgasse 35.
Nyschfeld Josef — Kürschner — I., Springergasse 3.
Kaufmann Babette — Kunststickerei — III., Obere Viaductgasse 32.
Sandbäck Johanna — Marktvictualien-Verschleiß — II., Volkertplatz.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Herausgeber: **Die Gemeinde Wien.** Verantwortlicher Redacteur: **Dr. Friedrich** Edler v. **Radler,** Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. **Pittener Papierfabrik.** — **J. B. Wallishausser's** k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.